



Instandsetzung und Modernisierung der Grundschule Antonsthal

Die Gemeinde Breitenbrunn konnte über das Fördermittelprogramm „Brücken in die Zukunft“ das Vorhaben „Instandsetzung und Modernisierung der Grundschule Antonsthal“ realisieren.

Bestandteile der baulichen Maßnahme waren Malerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Elektroneuinstallation einschließlich Beleuchtungskörper von Klassenräumen, Lehrerzimmer, Garderobe und Speiseraum.

Die Maßnahme führt zur Werterhaltung und Verbesserung des Lernumfeldes in der Grundschule Antonsthal.



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Allgemeines

Kulturangebot vom 28.02. bis 13.03.2018

03.03.2018

08.00 Uhr 22. Frühjahrs-Krümelandori in der Turnhalle an der Goethe-Schule Breitenbrunn
Judoclub Antonsthal Schwarzenberg e. V.
Herr Schlick, Tel. 03774-24681

10.03.2018

19.00 Uhr Abwinterparty im Dorfhaus Tellerhäuser
Ortschaftsrat Tellerhäuser
Herr Scheiter, Tel. 037348-7701

13.03.2018

15.00 Uhr Mitgliederversammlung im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e. V.
Herr Süß, Tel. 037757-7577



KREATIVZEIT im Projekt „Lebendige Nachbarschaft“

FREITAG: „Plakatmalerei einmal anders“: Wir gestalten Poster, Plakate, Bilder mit den unterschiedlichsten Materialien – Farbe, Tinte, Kaffee, Tee – lasst euch überraschen!!

am 02.03.2018 ab 16.30 bis 19.30 Uhr
im Kinder-Kunstzentrum Breitenbrunn an der Goethe-Oberschule in Breitenbrunn
Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

FREITAG: Wir gestalten alte Bilderrahmen neu – Bitte alte Bilderrahmen mitbringen!

am 09.03.2018 ab 16.30 bis 19.30 Uhr
im Kinder-Kunstzentrum Breitenbrunn an der Goethe-Oberschule in Breitenbrunn
Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

FREITAG: Wir basteln für Ostern – Osternester aus Gips

am 16.03.2018 ab 16.30 bis 19.30 Uhr
im Kinder-Kunstzentrum Breitenbrunn an der Goethe-Oberschule in Breitenbrunn
Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

FREITAG, den 23.03.2018 – FRÜHLINGSMARKT

**in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr
in der Pausenhalle der Goethe-Schule Breitenbrunn**

Sie sind alle herzlich eingeladen, unseren Frühlingmarkt zu besuchen. Es erwartet Sie ein breites, buntes Angebot mit kleiner Bastelstraße, kleinem Markt, Spiel und Spaß für unsere Kinder. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Aufruf: Wer sich gerne an unserem Markttreiben beteiligen möchte, der kann sich bei uns melden. Egal mit welcher Idee, Aktion oder Angebot – jeder ist willkommen.
Bis zum 01.03.2018 bei uns im Büro unter Tel. 037756 78727 oder 015165457239.

Romy Klebsch

Koordinatorin Lebendige Nachbarschaft

Deutscher Kinderschutzbund KV ASZ e.V.
Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn

Herzliche Einladung



Christliche Kirchen und Gemeinden aus Schwarzenberg und Umgebung laden **von Sonntag, 11. März, bis Samstag, 17. März**, zu PROCHRIST LIVE 2018 in das **Ring Center Schwarzenberg**, Neustädter Ring 2, ein. Jeweils ab **19.15 Uhr** geht es dabei um die Auseinandersetzung mit zentralen Glaubens- und Lebensfragen: Woran glauben Christen? Ist an Jesus und der Bibel irgendwas dran? Was ist das für ein Schöpfer und Vater, von dem Christen reden? Mit musikalischen Beiträgen, Interviews, Impulsvorträgen und künstlerischen Elementen, die aus der Leipziger Kongresshalle am Zoo nach Schwarzenberg übertragen werden, gibt PROCHRIST LIVE Antworten und lädt ein zum weiteren Nachfragen. Die Themenwoche unter der Überschrift „Unglaublich?“ schaut auf einzelne Aussagen des christlichen Glaubensbekenntnisses, klärt deren Bedeutung und stellt Verbindungen zum Leben des Einzelnen und der Gesellschaft dar.

Jeder ist willkommen. Selbst Menschen, die Kirche, Glauben oder Religion kritisch gegenüberstehen, haben an den Abenden die Chance, eine neue Sicht darauf kennenzulernen. PROCHRIST LIVE 2018 bieten zeitgleich Gemeinden an mehreren hundert Orten in Deutschland und Nachbarländern an.

Die Besucher bekommen Impulse, ihr Leben und ihr Handeln vor dem Hintergrund des christlichen Glaubens zu betrachten. Und sie werden dabei nicht allein bleiben, denn an den Abenden sind genug Gemeindeglieder da. Mit denen können sie im Anschluss an das Programm im Bistro persönlich ins Gespräch kommen oder sich über andere Angebote der Gemeinden informieren. Christliche Kirchen und Gemeinden haben – zu Unrecht – bei vielen Menschen ein verstaubtes Image. Und die christliche Botschaft gilt manchen als überholt. PROCHRIST LIVE zeigt, dass Glaube fröhlich, modern und motivierend sein kann, und dass die gute Nachricht der Bibel auch heute noch

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Eilert Püschel, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Bedeutung in einer Welt hat, in der wir meinen, alles erklären zu können. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.un glaublich-szb.de und www.prochrist.de – oder rufen Sie mich einfach an!

Tobias Wachsmuth, Tel. (037756/1381)

Sitzanz

– Angebot der AWO für Senioren –

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn
Wann? **Mittwoch**, 14.03.2018, 14.00 Uhr

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 02.03.2018, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 2, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Deutsches Rotes Kreuz

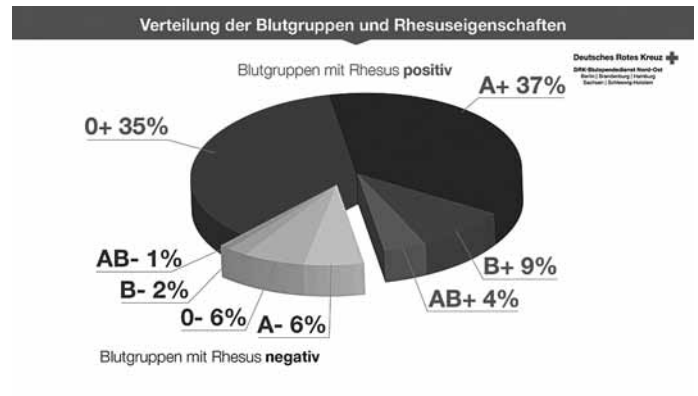
Kennen Sie Ihre Blutgruppe? Blutspender wissen, wie wichtig ihr Einsatz als Lebensretter ist



Alle 7 Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Dabei kann es jeden treffen, Ob Unfall, Operation oder Krankheit – Präparate aus Spenderblut können vielfach Leben retten.

In der Regel wird nur blutgruppengleiches Blut zwischen Spender und Empfänger übertragen. Mit einer Ausnahme:

Blut der Blutgruppe 0 (bei gleichem Rhesusfaktor) kann im Notfall jeder Mensch erhalten. Alle Erstspender bekommen wenige Wochen nach der Entnahme – zusammen mit dem Blutspendeausweis – eine Information über ihre Blutgruppe zugeschickt.



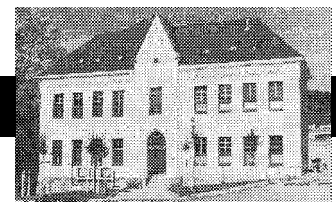
Eine Blutspende rund um die Osterfeiertage hat vor dem Hintergrund der kurzen Haltbarkeit von lebensrettenden Präparate eine ganz besondere Bedeutung, denn die Bestände müssen auch über mehrere aufeinanderfolgende Tage in einer Menge vorrätig sein, die die Sicherstellung der Patientenversorgung jederzeit gewährleistet. Deshalb bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost – zusätzlich zu den regulären Spenderterminen an allen Werktagen (auch am Gründonnerstag, 29.03.) – Sonderblutspenden am Ostersonntag, 31.03., an. Alle Spenderinnen und Spender erhalten dabei als Dankeschön für ihr soziales Engagement eine kleine Osterüberraschung.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt

- Dienstag, dem 13. März 2018, zwischen 13.30 und 18.00 Uhr im Seniorenpflegeheim „Auf dr’ Höh“, Crandorfer Str. 1 in Antonshöhe
- Donnerstag, dem 22. März 2018, zwischen 11.00 und 15.00 Uhr in den Kliniken Erlabrunn (Cafeteria), Am Märsenberg 1a in Erlabrunn
- Mittwoch, dem 28. März 2018, zwischen 14.30 und 19.00 Uhr im Haus des Gastes, Dorfberg 14 in Breitenbrunn

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 05.03.2018

Frau Christa Stemmler

zum 90. Geburtstag

am 09.03.2018

Frau Gerlinde Schneider

zum 70. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Breitenbrunn



Freitag, 02.03.2018

18.00 –

21.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Haus des Gastes Breitenbrunn
verantwortlich: GWL

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Sonntag Okuli, 04.03.2018

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Matthias Meinhold, Tel.: 037757 / 189800

Sonntag Lätare, 11.03.2018

10.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Wolfgang Fritzsich, Tel.: 037757 / 18733

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	dienstags, 19.00 Uhr
BKK-Breitenbrunner Kinder-Kirche	donnerstags Kl. 1 bis 3, 14.45 – 16.30 Uhr Kl. 4 bis 6, 15.30 – 17.15 Uhr
Instrumentalkreis	donnerstags, 10.00 Uhr
Kurrende (ab 1. – 6. Klasse)	donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Rittersgrün
Gospelchor	donnerstags, 19.30 Uhr (außer Ferien)
Vorkurrende (0 Jahre bis Schulalter)	freitags, 15.00 Uhr
Musikteam	freitags 17.00 Uhr Percussion 17.30 Uhr Instrumental (außer Ferien)
Kirchenchor Breitenbrunn/ Johann'stadt	freitags, 18.30 Uhr im Pfarrsaal Breitenbrunn/ KirchGemeindeHaus Johann'stadt
Posaunenchor	freitags, 20.00 Uhr im Pfarrsaal Breitenbrunn/ KirchGemeindeHaus Johann'stadt
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft	Donnerstag, 08.03.2018, 9.00 Uhr
Pflegeheim Breitenbrunn Andacht	Dienstag, 13.03.2018, 15.45 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Freitag, 02.03.18

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (Gemeinschaftshaus)
19.00 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 04.03.18

18.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 06.03.18

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Donnerstag, 08.03.18

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 09.03.18

20.00 Uhr Posaunenchor (Gemeinschaftshaus)

Sonntag, 11.03.18

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 12.03.18

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 13.03.18

19.30 Uhr Bibelseminar

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Kapelle Breitenbrunn – Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

04.03.2018

10.00 Uhr Gottesdienst

06.03.2018

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 8

11.03.2018

09.00 Uhr Gottesdienst

12.03.2018

15.00 Uhr Seniorenkreis

13.03.2018

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 5

14.03.2018

15.00 Uhr Bibelstunde

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.



OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 04.03.2018

Frau Anna Groß zum 100. Geburtstag
Herrn Josef Schenk zum 80. Geburtstag

am 10.03.2018

Frau Erika Emmrich zum 95. Geburtstag

am 13.03.2018

Frau Brigitte Groß zum 70. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe



Freitag, 02.03.2018

18.00 –

21.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Haus des Gastes Breitenbrunn
verantwortlich: GWL

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Samstag, 03.03.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 04.03.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
mit Kinderstunde

Donnerstag, 08.03.

19.00 Uhr Frauenstunde

Samstag, 10.03.

18.00 Uhr Jugendbibelstunde

Sonntag, 11.03.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
mit Kinderstunde

Donnerstag, 15.03.

19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Kapelle Antonsthal – Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

01.03.2018

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

04.03.2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

06.03.2018

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 8

11.03.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

13.03.2018

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 5

Chöre

Gemischter Chor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.15 Uhr
Männerchor	mittwochs	20.15 Uhr

Jugendkreis

freitags

19.00 Uhr in Schwarzenberg

Gebetskreis

Dienstag, 06.03.2018, 9.00 Uhr

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 02.03.2018

18.00 –

21.00 Uhr Jahreshauptversammlung – Haus des Gastes Breitenbrunn; verantwortlich: GWL



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherischen Christophorus-Kirchgemeinde Erlabrunn

Gottesdienst

Sonntag Lätare, 11.03.2018

11.00 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstaltung

Andacht

wöchentlich freitags, 18.30 Uhr, Andacht im „Raum der Stille“ in den Kliniken Erlabrunn gGmbH

Bibelkreis im Kirchsaal Erlabrunn ab April wieder!

Mundartecke

‘S alte Fahrrod

Dr Meier Heinrich war Essenkehrer (in dr DDR hieß'r Bezirks-schornsteinfegermeister) im Stollbarger Bezirk. Wuhne tat'r in Mitteldorf. Aar hatt ne ganze Hatz Dörfer zu betreie, no bis Pfaffenhaa. 'S war nu wieder mol Harbist wurn, do mussten noch mol de Essen vurn Winter gekehrt warn. Dr Heinrich hatt wie geden Tog sei Montur zeracht gelegt, ne Zylinder, ne Kehrbaasen, 's Kehrsaal, Schultereisen un ne Rucksack. Mit daare Galauniform kam'r natürlich nei kenn Bus. Kaa Fahrer hätten do mitgenomme. Desdrwaagn hatt sich dr Heinrich motorisiert un sich vor paar Gahr e klaan's gebrauchts Motorrod ge-kaaft.

De Plogerei mit'n Fahrrod hatt nu e End un do stellet aar dos Gefährt hinten nei dr Schupp. Nu hatt sei Motorrod enn Schoden un in dr Warkstatt taten se ne vo aanner of de anere Woch verträsten. 'S faahlende Ersatztaal kam net ra. Su musst'r nu sei altes Rod wieder auftragn.

'S aanzige neie war dr Sattel un Lenker.

Su is dr Heinrich wieder durch de Gegnd gestrampelt. 'S war anstrengend, war ja nimmeh gewuhnt. Wie'r nu aanestogs hinter Niederdorf ne Bargel naus gestrampelt is, wu 'r of de Pfaffenhaaner Läng kam, un na ne Wirtshaus ben Dicken kam, isser ogestiegn. Ben Dicken gob's ne ausgezaangte Flaasch-

brüh un ne warme Wurscht. Die Würscht ben Dicken warn weit rim berühmt, vor alln bei de Kraftfahrer. Die Würscht kame vo enn Privatflaascher, ze daare Zeit noch ne Seltenhaat. Wie dr Dicke aagntlich richtig hieß, waß iech noch über sachzig Gahr nimmeh. Wenn 's aah bei ne ewing schmutdelig aussoch, aber 's Assen vo seiner Fraa schmock besser wie in manicher HO-Gaststätt. Un deswaagn kehre'n aah zun größten Taal de Kraftfahrer bei ne ei un annere Leit, die die Würscht kannten. Vo dr LPG, die gelei drhinner war, käme egal zen Frühstück de Weibsen. Un denne ihr Gequieck häret mr bis naus of dr Stroß, denn dr Dicke drzöhlet egal Witz un Geschichtle, die net astraa warn un gelei gar nischt fer Kinner.

Dr Heinrich laahnet nu sei Rod hinten in Huf na dr Hauswand. Aar tat sich wunnern, wall dorte e Haufen Metallschrott log. Aar dacht dos Zeig habn de Niederdörfer haargeschleppt. Ne alte Bodwann log naabn enn Ufenrohr, drnaabn e eisern's Bettgestell, alte Töpp un noch e Haufen anner Gerümpel. Do sollt namlich nochmittig dr Lastwogn vo dr LPG komme, die dos Zeig zen Schrottplatz fahrn wollten. Dr Heinrich machet sich wetter kaane Gedanken, verdrücket ne Wurscht un ne Flaaschbrüh un machet wieder hinten naus, eher nauf's Dach machet. Do sieht'r sei Fahrrod uhne Lenker un Sattel an dr Hauswand laahne.

Nu Gottstrambach fluchet aar un sieht gerod noch wie e Ma mit senn Zeig um de Eck nim machet of Niederdorf zu. Halt! bläcket'r! Halt! un wetzt hinner dem Ma haar. Wos is dir dä eigefalln, men Lenker un Sattel ozemontiern?

När nischt fer Ugut, saht daar gunge Ma, iech dacht, dos alte verroste Fahrrod is aah Futter vern Max. (Max war in dr DDR dr Sprachgebrauch für de Maxhütt in Unterwellenborn be Saalfeld.)

Naa, saht dr Heinrich, mei Motorrod is zr Reperatur un do musst iech dos alte Rod wieder auftragn, sist schaff iech doch menn Kehrbezirk net. Nu wenn dos su is, sei mr när net bies, hob's ja net zen Huh (Hohn, Schabernack) gemacht.

Dr Heinrich leget senn Sattel un ne Lenker naabn ne Fahrrod, montiern wollt'r spöter un machet wieder nei dr Gaststüb. Aar trank noch ne Fassbrause, aah ne Spezialität ben Dicken, bezohlet un tat gelei noch de Ess kehren. Inzwischen is in Huf dr Lastwogn virgefah'n un e Hardel Kinner warn do, die dos Gerümpel nauf haanetn. Guckt haar, bläket e Gung, die Zinkbodwann is vo meiner Oma un dos Bettgestell is vun alten Schuster Max. Dr Taubner Minel ihr Waschkessel is aah drbei. Un su ging's in aaner Tour wetter. E Mad saht guckt haar, e alt's Fahrrod is aah do, aah dr Lenker un Sattel.

Wie dr Heinrich mit'n Sack voll Ruß dr Kallertrepp raufkimmt un zr Hinnertür nausmacht, schreit'r um Himmelsakrament, seid ihr Kinner dä olber? Wu is dä mei Fahrrod? Dr Fahrer wollt gerod nei's Führerhaus steigen. De Kinner standen stackelesteif do un sahten net miff un net maff. Do schreit e klaaner Gung: Dei Fahrrod habn se mit nauf'n Wogn gehaa.

Dr Heinrich kunnt ge rod noch schreie: Net lusfahrn! Mei Fahrrod muss wieder ro. Paar Gunge sei nu nauf un habn dos Rod, ne Lenker un ne Sattel aus dem Schrott rausgezerrt. War do dr Heinrich fruh, wu'r sei Zeich wieder hatte.

Dr Fahrer fuhr nu lus un dr Heinrich bauet sei Rod wieder zamm.

Wu'r dann of Mitteldorf zugestrampelt is, hot's ne ganz schie rüber un nüber gebeitelt, denn im Vorderrod war ne ganz schiene Achte drinne.

Zen Glück gob's domols noch net esu viel Auto wie itze of de Stroßen. Un e Mannicher, daar ne Heinrich gesaah hatt, ward gedacht hobn, daar Essenkehrer hot fei an hallen Tog schu enn ganz schinn in dr Kron.

Gotthard Lang



OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Rittersgrün



Freitag, 02.03.2018

18.00 –

21.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Haus des Gastes Breitenbrunn;
verantwortlich: GWL

Ortsfeuerwehr Tellerhäuser



Freitag, 02.03.2018

18.00 –

21.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Haus des Gastes Breitenbrunn;
verantwortlich: GWL

Dienstag, 06.03.2018

19.00 –

22.00 Uhr Thema: Grundübung Löschanriff
Staffel
verantwortlich: GF

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Veranstaltung Februar 2018



Am Dienstag, dem 13.03.2018, 15.00 Uhr, findet im Mehrzweckraum unsere Mitgliederversammlung statt. Wir laden herzlich ein.

Klaus Süß, Seniorenverein Rittersgrün e. V.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

**Ob Arielle, Clownfisch oder Hai,
am Wasser sind alle dabei!**

... so lautete das Motto der diesjährigen Faschingsparty in unserer Einrichtung. Bereits Tage zuvor verwandelte sich unser Haus in ein riesiges Aquarium, welches die Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder zum fröhlichen Feiern einlud. Doch

bevor wir starteten, stärkten sich alle erst noch einmal kräftig beim gemeinsamen Frühstück. Natürlich durften dabei die leckeren, noch warmen Pfannkuchen von der Bäckerei Lang nicht fehlen.



Musikalische Einstimmung auf den Tag.

Begleitend von unserem Schlachtruf „Wir Kinder sind nicht wasserscheu – ahoi, ahoi, ahoi“ konnte dann gut gestärkt die Party beginnen.

Bei den vorbereiteten Stationen wurde von Seiten der Erzieherinnen viel Wert darauf gelegt, Elemente einzubringen, die uns als bewegte Kita widerspiegeln. Bei Angelspielen sowie verschiedenen Einzel- und Teamwettbewerben kamen nicht nur die Meerjungfrauen und Matrosen, sondern auch die zahlreichen Tierarten oder Märchenfiguren auf ihre Kosten.



Station „Jetzt fahr'n wir übern See“.

Wer Durst hatte, konnte diesen zwischendurch an der Bar mit einem „Algentrunk“ stillen. Mit unserer Riesenrutsche sowie bei Musik und Tanz wurde bis zum Mittag gefeiert. Einen weiteren Höhepunkt bildete dabei für unsere Kinder die über Spenden der Eltern finanzierte Seifenblasenmaschine, die erstmalig zum Einsatz gekommen ist.

Annett Lippert
Leiterin

Fundstücke

Die Arbeiten zur Umgestaltung unseres Sächsischen Schmalspurbahn-Museums schreiten voran, die Bauarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen; in Kürze wird mit der Neugestaltung der Ausstellung begonnen.

Vor einiger Zeit hatten wir im Amtsblatt „Fundstücke“ vorgestellt, die im Rahmen der Umbauarbeiten im Bahnhofsgebäude im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum gefunden worden sind, so unter anderem eine alte Bierflasche oder eine als Träger verwendete Eisenbahnschiene der ersten Generation. Nicht zuletzt wegen zahlreicher anderer Beiträge in der Advents- und Weihnachtszeit war die Veröffentlichung weiterer „Fundstücke“ ein wenig zurückgestellt, soll aber heute mit einem sehr interessanten Objekt fortgesetzt werden:

Im Kriechkeller unter dem Güterboden wurde bei der Beräumung durch Vereinsmitglieder unter anderem eine alte Grabtafel gefunden.

Zu lesen ist – ausweislich des beigefügten Fotos – folgender Text:

„Hier ruht der Königl. Stations-Vorsteher Robert Marlik geb. 3. Dezember 1840, gest. 30. Juli 1896“



Gefundene Grabtafel im Museum

Nach hier vorliegenden Erkenntnissen stammt diese Tafel offenbar aber nicht aus Rittersgrün bzw. war der hier bezeichnete nicht in Rittersgrün tätig.

Leider konnten hierzu noch keine weiteren Erkenntnisse gewonnen werden, weder zur Person noch zum Bezug zu Rittersgrün.

Vielleicht kann hier von Seiten unserer Leserschaft weitergeholfen werden, Informationen bitte an chronistenstammtisch@arcor.de oder auch direkt an den Museumsleiter.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V.

Die Anfänge des Rittersgrüner Freibades

Den Anstoß zum Bau eines Freibades in Rittersgrün gab der hiesige Erzgebirgszweigverein. Dessen Erster Vorsitzender, der Zollassistent Wilhelm Rathmann, wandte sich am 30. Mai 1931 an den Rittersgrüner Gemeinderat:

In der am 26. Mai d. J.s. abgehaltenen Mitgliederversammlung des Erzgebirgs-Zweigvereins Rittersgrün wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen, den Gemeinderat zu ersuchen auf die nächste Tagesordnung der Gemeindeverordnetenversammlung: „Errichtung eines Schwimmbades, verbunden mit Luftbad“ zu setzen.

Ein solches Bad erlaube es der Rittersgrüner Jugend, Schwimmen zu lernen, steigere die Attraktivität der Gemeinde als Fremdenverkehrsort und dessen Bau könne außerdem die Arbeitslosigkeit bekämpfen. Im Gemeinderat stießen die Pläne auf reges Interesse. Zunächst wurden verschiedene Standorte vorgeschlagen: Die Wiesen am Kunnersbach und hinter dem Bahnhof, Arnoldshammer, wo bereits Teiche vorhanden waren, und eine Stelle in der Nähe des Pfarrhauses. Der inzwischen gebildete Freibadausschuss des Erzgebirgszweigvereins sprach sich für das Kunnersbachtal als Standort aus:

Da das Kunnersbachtal außerordentlich sonnig, landschaftlich reizvoll und weiträumig ist und da es sich abseits von der staubigen Landstraße, umsäumt vom Walde hinzieht, erscheint es uns als Ort zu einer größeren, idyllischen Badanlage ganz besonders geeignet.

Zahlreiche Hürden verhinderten einen raschen Fortgang der Angelegenheit. Zunächst verweigerte die Landesforstdirektion, auf deren Grund das Bad errichtet werden sollte, ihre Genehmigung und die von der Landeswetterwarte ermittelte Durchschnittstemperatur von 14,4°C im Juli ließ den Bau in einem hoch gelegenen Ort wie Rittersgrün grundsätzlich fragwürdig erscheinen.

Erst 1936 geriet die Sache mit der nun doch erfolgten Genehmigung durch die Landesforstverwaltung wieder in Bewegung. Um das Bad den aktuellen Anforderungen gemäß zu errichten, nahm der Gemeinderat Kontakt zum Reichsfachamt Schwimmen im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen auf, das in mehreren Schreiben Ratschläge zum Bau erteilte. Bürgermeister Weber wandte sich mit der Bitte um einen finanziellen Zuschuss an den Reichsstatthalter Mutschmann und erläuterte das Vorhaben so:

Mit der Anlage soll geschaffen werden

1. ausreichender Feuerschutz für einen Ortsteil und für anliegenden Staatswald,
2. Gelegenheit zur Ausübung des Schwimmsports,
3. Gelegenheit zur Leibesübung und Leibespflege,
4. Förderung der Wehrhaftigkeit der Jugend und allgemeinen Volksgesundheit,
5. Erhaltung und Förderung des Fremdenverkehrs.

Er kontaktierte zahlreiche weitere mögliche Geldgeber, darunter den Gaubeauftragten des Reichsbundes für Leibesübungen. Die von diesem verlangte Statistik über den Fremdenverkehr wies für die Sommersaison 1936 1852 Gäste und 13.497 Übernachtungen und damit einen regen Tourismus in Rittersgrün auf.

Mit der Planung des Baus beauftragte der Gemeinderat den Schwarzenberger Architekten Alfred Kalkmann, die Kosten sollten sich auf etwa 13.700 Mark belaufen. Über 8000 Mark fielen für die Arbeiten des Bauunternehmers Guido Keller an. Sein Kollege Albert Fritsch erhielt für den Aufbau der Kassen- und Verkaufshäuschen 1632 Mark. Ein Teil des Baus wurde von freiwilligen Helfern erledigt, die im Sommer 1939 erneut zu ihrer Mithilfe aufgerufen wurden:

Die freiwilligen Arbeiten im Freibad am Cunnersbach sollen wieder aufgenommen werden, damit das Bad noch in diesem Jahre benutzt werden kann. Alle Kreise der Einwohnerschaft werden deshalb gebeten sich an den Arbeiten zu beteiligen. Sonntag, den 4. Juni 1939, früh 7 Uhr soll mit den Arbeiten begonnen werden. Es ist erwünscht, Arbeitsgeräte (Hacke oder Schaufel) mitzubringen. Obwohl das Becken, die Ankleideräume und einige andere Einrichtungen noch nicht fertig gestellt waren, gab der Bürgermeister das Bad am Samstag, dem 22. Juli 1939, zur Benutzung frei. – Weil noch kein Bademeister angestellt war, auf eigene Gefahr. Das Baden war von morgens 8 Uhr bis 20 Uhr am Abend „nur in der üblichen, nicht Anstoß erregenden Bekleidung erlaubt.“ Der Eintritt war frei.

Der Beginn des Zweiten Weltkriegs verhinderte die Fertigstellung des Bades in den folgenden Jahren. Eine Anfrage des Bürgermeisters, die restlichen Arbeiten von 15 bis 20 Kriegsgefangenen vornehmen zu lassen, blieb unbeantwortet. So konnte das Bad erst nach dem Ende des Krieges fertig gestellt werden. In diesem Jahr startet es in seine 79. Saison.

Jonny Hielscher

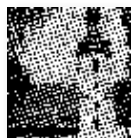
Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 11. März

10.00 Uhr gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst



Wöchentliche Veranstaltungen

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

17.00 Uhr Kurrende (außer in den Ferien)

18.15 Uhr Kirchenchor

freitags

15.30 Uhr Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus)
(außer in den Ferien)

17.00 Uhr Musikteam (außer in den Ferien)

Flötenkreis

20.00 Uhr zweimal im Monat

Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag, 1. März

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Samstag, 10. März

09.30 Uhr Spatzen-Kreis

Montag, 5. März

15.00 Uhr Kinderstunde 1. + 2. Klasse

Freitag, 2. März

16.00 Uhr Kinderstunde 3. + 4. Klasse

Freitag, 9. März

16.00 Uhr Kindertreff 5. + 6. Klasse

Dienstag, 6. März

20.00 Uhr Gemeindegebet

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 4. März

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 11. März

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Straße 31,
08359 Breitenbrunn, OT Rittersgrün

Mittwoch, 28. Februar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Gebetsstunde

Freitag, 2. März

20.30 Uhr EC+

Samstag, 3. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 4. März

09.45 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Mitgliederstunde



Mittwoch, 7. März

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 9. März

20.30 Uhr EC+

Samstag, 10. März

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 11. März

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Teil von innogy



envia^M-Gruppe

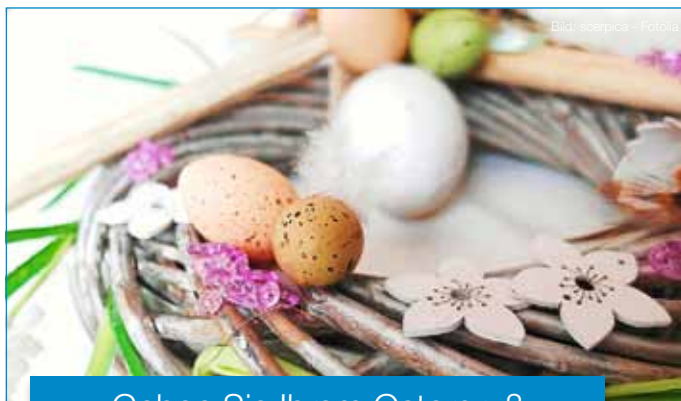
Durchstarten als
Elektroniker für
Betriebstechnik?

Genau unser Ding!

Jetzt
bewerben!
enviaM-Gruppe.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Geben Sie Ihrem Ostergruß

den richtigen Rahmen

Ihr Verkaufssinnendienst vor Ort
Manuela Michel berät Sie gerne.
037600/56 99 65 | m.michel@wittich-herzberg.de

Ihr Verkaufssinnendienst vor Ort
Franziska Krauß berät Sie gerne.
037600/56 39 32 | f.krauss@wittich-herzberg.de



SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

**WITTICH
MEDIEN**



Mitarbeiter/-in im Verkaufssinnendienst

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Herzberg (Elster) eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in für den **Verkaufssinnendienst**.

Die Aufgabenschwerpunkte

- Telefonischer Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen (keine Außendiensttätigkeit)
- Pflege unserer Bestandskunden
- Gewinnung von Neukunden

Ihr Profil

- Das „Verkaufsgen“
- Erfahrungen in der Telefonie (Outbound/Vertrieb)
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren – insbesondere am Telefon
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Zwickau“ per E-Mail an:

info@secundoverlag.de

Secundo-Verlag GmbH

Auenstraße 3, 08496 Neumark/Sachsen
z. Hd. Diana Schläfke, Tel. 03 76 00/36 75

Ein Unternehmen der LINUS WITTICH Medien KG



NESTMANN
Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Arbeiten an Dach und Fassade

- Terrassenabdichtungen
- Ökologische Dämmsysteme
- Dach- & Fassadensysteme aus Aluminium

08352 Raschau-Markersbach Tel.: 03774/823401
Hauptstraße 63
Lager Rittersgrün, Karlsbader Straße 7A



**Mit uns wird
Hausverkauf zur
Entspannungssache.**

Sprechen Sie zuerst mit dem Marktführer.

ImmobilienCenter
Ihr Makler in Aue:
Ullrich Seibold ☎ 03733 139-1094